



DRITTER DIGITALK

DER HOCHSCHULE BOCHUM

INNOVATION VORANTREIBEN UND ZUKUNFT SICHERN
ABSCHLUSSARBEITEN ALS INNOVATIONSINSTRUMENT FÜR KMU'S

DATUM: 05. NOVEMBER 2021 UHRZEIT: 09:00 - 10:45



Vier Städte. Ein Plus. Für Bochum, Herne, Witten und Hattingen.



INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	2
REFERIERENDE UND FACHLEUTE DES DIGITALKS	3
EXPERTEN UND KONTAKTE FÜR ABSCHLUSSARBEITEN	6
ANSPRECHPERSONEN UND WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	7
Catapult die Jobbörse.....	7
Career Service.....	7
Regionalbüro.....	8
Wirtschafts- und Unternehmenskooperationen mit der BO.....	8
EXPERTEN UND FACHGEBIETE AUS DEM FACHBEREICH WIRTSCHAFT	11
Fachgebiet Außenwirtschaft.....	11
Fachgebiet Controlling / Rechnungslegung.....	12
Fachgebiet Finanzmanagement, Banken und Versicherungen.....	14
Fachgebiet Logistik.....	15
Fachgebiet Marketing / Vertrieb.....	16
Fachgebiet Mathematik / Statistik.....	19
Fachgebiet Unternehmensorganisation.....	20
Fachgebiet Unternehmensführung.....	21
Fachgebiet Strategisches Management.....	21
Fachgebiet Personalmanagement.....	22
Fachgebiet Wirtschaftsrecht / Arbeitsrecht.....	22
Unternehmensbesteuerung / Wirtschaftsprüfung.....	23
Fachgebiet Volkswirtschaftslehre.....	24
WER UND WAS IST DIE BO IT	26
WER UND WAS IST DER IHK TRENDRADAR	30

SEHR GEEHRTE INTERESSENT*INNEN UND NETZWERKPARTNER

Die Welt ist in schnellem Wandel. Unternehmen müssen sich darum ständig anpassen und neue Ideen hervorbringen, um auf dem Markt bestehen zu können. Dies kann eine enorme Herausforderung im Alltagsgeschäft sein. Da wundert es nicht, dass es manchmal an Ressourcen fehlt, neue Ideen auf Tauglichkeit zu prüfen oder sie in die Umsetzung zu bringen.

Lange Tradition in der engen Zusammenarbeit von Hochschule und Wirtschaft hat das Instrument der „Abschluss- und Projektarbeiten“. In unserem 3 Digitalk haben wir uns intensiv über dieses Thema austauschen können.

Abschlussarbeiten, sprich Master und Bachelor Arbeiten, sind meist praxisorientierte Arbeiten die „Real Life Problems“ bearbeiten, Lösungsansätze bieten und grundlegende Themen erarbeiten. Und so lassen sich in idealer Weise Synergien zwischen Hochschule, Studierenden und den Unternehmen herstellen. Studierende sowie Dozent*innen können ihre externen Partner also aktiv in ihren individuellen Innovationsprozessen und Ideen unterstützen.

Mit diesem Handbüchlein möchten wir ihnen einige unsere Ansprechpartner vorstellen und ihnen Möglichkeiten geben direkt Kontakt zu unseren Expertinnen und Experten aus dem Fachbereich Wirtschaft und dem Netzwerk in Kontakt zu kommen. Für die Anderen Fachberiech können sie sich jederzeit gerne an das Regionalbüro wenden. Wir helfen ihnen gerne den richtigen Ansprechpartner zu finden.

Glück Auf!

Das Team Career Service und das Team Transfer der Hochschule Bochum

REFERIERENDE UND FACHLEUTE DES DIGITALKS

Christiane Auffermann

IHK Mittleres Ruhrgebiet

Kompetenzfeldmanagerin „Unternehmen begleiten“

Tel. 0234 9113 - 133

auffermann@netzn.ihk.de



Christiane Auffermann, geboren 1975 in Dortmund, studierte Wirtschaft an der FH Dortmund und an der Hochschule Koblenz. Nach dem Studium war sie mehr als 15 Jahre am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) in Dortmund tätig, zuletzt als stellv. Leiterin der Abteilung Verpackungs- und Handelslogistik, Auto ID-Systeme mit Arbeitsschwerpunkten in der Beratung zur Trend- und Marktentwicklung für Handels- und Logistikunternehmen. Darüber hinaus war sie institutsweite Sprecherin der Arbeitsgruppe „Urbane Logistik“.

2019 wechselte sie zur Industrie- und Handelskammer Mittleres Ruhrgebiet, zunächst war sie hier mit der Ausgestaltung der Rolle der IHK als Trendscout für ihre Mitgliedsunternehmen betraut. Seit 2021 übernimmt sie darüber hinaus das Management des Kompetenzfeldes „Unternehmen begleiten“ (Topsharing).

In ihren Zuständigkeitsbereich fallen dabei die Betreuung und politische Interessenvertretung der IHK-Mitgliedsunternehmen nicht nur des Einzelhandels, sondern aller Branchen. Sie ist zudem neben dem Trendscouting für die Themen Stadt- / Regionalentwicklung und Mobilität verantwortlich.

Dr. Rebecca Burke

Hochschule Bochum Regionales Netzwerk Management/
Stakeholder Engagement

Tel: 0234 32 10806

Mobil: 0151 46744781

rebecca.burke@hs-bochum.de



Als engagierte Netzwerkerin bringe ich unterschiedlichste Erfahrungen aus dem Bereich der Geisteswissenschaften mit und freue mich meine vielfältigen internationalen Erfahrungen an der Hochschule Bochum einbringen zu können. Die letzten 10 Jahre habe ich in Neuseeland gelebt, gearbeitet und gelehrt. Promoviert im Bereich Maori Kultur habe ich mich besonders für indigene Netzwerke und Kommunikationsstrategien interessiert. Als Stakeholder Liaison Officer an der Victoria University of Wellington habe ich für die Fakultäten Mathematik, Statistik sowie Ingenieurwissenschaften und Computer Science ein weitreichendes Netzwerk aufgebaut und stand als Mentorin den Studierenden hilfreich beiseite. Hier in Bochum leite ich das Regionalbüro in Hattingen, Herne und Witten und helfe Kooperationen und Synergien zwischen Hochschule, Wirtschaft und Unternehmen herzustellen.

Marc Otten

BO-I-T gGmbH

Bereichsleiter Institutsentwicklung

Tel. 0234 45 979 727

E-Mail: marc.otten@bo-i-t.de

Andreas.Haffert@hs-bochum.de



Dipl.-Ing. Marc Otten ist gelernter Raumplaner und arbeitet seit fast 20 Jahren in unterschiedlichen Positionen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Er leitet das operative Geschäft des BO-I-T und entwickelt mit dem Team des Instituts gemeinsam mit Partnern Verbundforschungsprojekte, organisiert Förderung für diese Projekte und übernimmt das Projektmanagement in laufenden Vorhaben

Dipl.-Kfm. Andreas Schmidt

Hochschule Bochum

Career Service Wirtschaft

Tel. 0234 32 10657

andreas.schmidt@hs-bochum.de



M Mein Tätigkeitsfeld an der Hochschule Bochum umfasst neben der Lehre im berufsbegleitenden Studium und der Leitung des Mentoren-Programms für Studierende des Fachbereichs Wirtschaft auch die Leitung des dortigen Career Service. In allen Feldern geht es um Schlüsselkompetenzen, mit denen unsere Studierenden nicht nur im Personalauswahlprozess überzeugen sondern von denen Unternehmen später im Personaleinsatz profitieren können, davon bin ich überzeugt!

Suzi Sautter

IHK Mittleres Ruhrgebiet

Kompetenzfeldmanagerin „Unternehmen begleiten“

Tel. 234 9113 - 193

sautter@netzn.ihk.de



Suzi Sautter, geboren 1985 in Castrop-Rauxel, studierte Wirtschaftswissenschaften und Internationales Management an der Hochschule Bochum und der Manchester Metropolitan University.

Nach dem Studium arbeitete sie fünf Jahre in einem europaweit-tätigen Handelsunternehmen zunächst als Einkaufscontrollerin und später als Einkäuferin für verschiedene Sortimente und Produktgruppen. Für die Gestaltung ihres Verantwortungsbereichs besuchte sie internationale Messen und führte Verhandlungen mit Lieferanten in Europa und Asien. Anschließend war sie ab 2017 als Product Range Managerin für einen weiteren Handelskonzern tätig und für die Sortimentsgestaltung in sechs europäischen Ländern verantwortlich. Seit September 2021 bringt sie ihre Fähigkeiten als Mitarbeiterin beider Industrie- und Handelskammer Mittleres Ruhrgebiet in den Arbeits- und Kompetenzteams Finanzen und Trendscouting ein.

EXPERTEN UND KONTAKTE FÜR ABSCHLUSSARBEITEN

Die Hochschule Bochum hat eine Vielzahl von unterschiedlichen Studiengängen und Experten. Unser 6 Fachbereiche bieten eine Vielzahl an unterschiedlichen Themengebieten und Expertisen die wir gerne kontinuierlich mit der Praxis verbinden.

Unsere Fachbereiche:

- Architektur
- Bau-Und UmweltIngenieurwesen
- Elektrotechnik und Informatik
- Geodäsie
- Mechatronik und Maschinenbau
- Wirtschaft
- (Nachhaltige Entwicklung als interdisziplinärer Studiengang)

In jedem dieser Fachbereiche gibt es Möglichkeiten Abschlussarbeiten anzubieten und diese mit den Dozent*innen zu entwickeln. Wir können sie in ganz unterschiedlichen Bereichen der Innovation unterstützen, dabei sind Abschlussarbeiten nur ein kleiner Teil. Labore, Forschungsarbeiten, Praxisseminare usw. gehören, neben anderen Möglichkeiten, ebenfalls zu unserem Portfolio.

Um Sie individuell beraten und betreuen zu können wenden sie sich bitte einfach an das Regionalbüro und den Bereich Unternehmen und Transfer. Unser Team wird sie unterstützen den richtigen Ansprechpartner für ihre Fragestellungen zu finden.

Zusätzlich können sie auch über unsere Jobbörse Catapult ihre Angebote kostenlos einstellen.

ANSPRECHPERSONEN UND WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

CATAPULT DIE JOBBÖRSE

Bei Catapult handelt es sich um die hochschuleigene, kostenlose Stellenbörse der Hochschule Bochum. Unternehmen haben dort die Möglichkeiten aktuelle Stellenausschreibungen für Duale Studienplätze, Praktika, Werkstudententätigkeiten und Einstiegsstellen zu veröffentlichen. Dabei besteht die Zielgruppe aus noch eingeschriebenen Studierenden oder frischen Alumni, die den Einstieg ins Berufsleben suchen im Fokus. Es werden nur Stellenausschreibungen veröffentlicht, die fachlich zum Studienangebot der Hochschule Bochum passen.

ANSPRECHPERSON

Silke Kujawski

Tel: 0234 32 10707

silke.kujawski@hs-bochum.de

<https://www.hochschule-bochum.de/forschung-praxis/beruf-karriere/stellenboerse/>

CAREER SERVICE

Die Career Services der Hochschule Bochum sind Serviceeinrichtungen nicht nur für Studierende sondern auch eine Anlaufstelle für Unternehmen und Arbeitgeber, die sich frühzeitig bei qualifiziertem Nachwuchs bewerben möchten. Egal ob Praktikum oder Direkteinstieg, Absolventen oder Werksstudenten, unsere Career Services verstehen sich als Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis und steht ihnen gerne als Ansprechpartner in der Fachkräftesicherung zur Verfügung.

ANSPRECHPERSON CAREER SERVICE ING.

Silke Kujawski

Tel: 0234 32 10707

silke.kujawski@hs-bochum.de

<https://www.hochschule-bochum.de/career/career-service-ingenieurwissenschaften/>

ANSPRECHPERSON CAREER SERVICE WIRTSCHAFT

Andreas Schmidt

Tel: 0234 32 10657

andreas.schmidt@hs-bochum.de

<https://www.hochschule-bochum.de/career/career-service-wirtschaft/>

REGIONALBÜRO

Die Regionalbüros der Hochschule Bochum in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Mittleres Ruhrgebiet sind 2019 entstanden und seitdem Anlaufstelle für Unternehmen und Menschen aus der Region. Ziel ist es, Räume für Austausch zu schaffen und eine Plattform für unterschiedliche Kooperationen zu bieten. Dabei immer im Fokus: die regionalen Potenziale. Mit der regionalen Verankerung soll ein starkes regionales Netzwerk entstehen.

Suchen sie Kontakt zur Hochschule und haben Anliegen und Fragen? Dann sind sie hier richtig.

ANSPRECHPERSON

Rebecca Burke

Tel: 0151-46744781

Rebecca.Burke@hs-bochum.de

<https://www.hochschule-bochum.de/die-bo/vernetzung/regionalbueros-hattingen-herne-und-witten>

WIRTSCHAFTS- UND UNTERNEHMENSKOOPERATIONEN MIT DER BO

Als Hochschule für angewandte Wissenschaften bieten wir eine Vielzahl von Kooperationsmöglichkeiten. Sind Sie gerade dabei ein neues Produkt zu entwickeln? Habe Sie Ideen aber nicht die Technik zur Umsetzung? Suchen Sie Hilfe bei der Realisierung ihrer Ideen für Ihr Unternehmen oder Ihre Produktion? Wir können vielleicht helfen, denn unsere praxiserfahrenen Dozenten, Experten und Labormitarbeiter unterstützen Sie gerne. Da die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Unterstützung so vielfällig sind, beraten wir gerne individuell. In unserm Team vom Regionalbüro der der Transferbereich finden sie kompetente Ansprechperson zu den Themen Forschung und Entwicklung, die Sie gerne unterstützen.

ANSPRECHPERSONEN

Cora Brose

Tel: 2056 5848 16801

cora.brose@hs-bochum.dew

Stephanie Külkens

Tel: 0234 32 10494

stephanie.kuelkens@hs-bochum.de

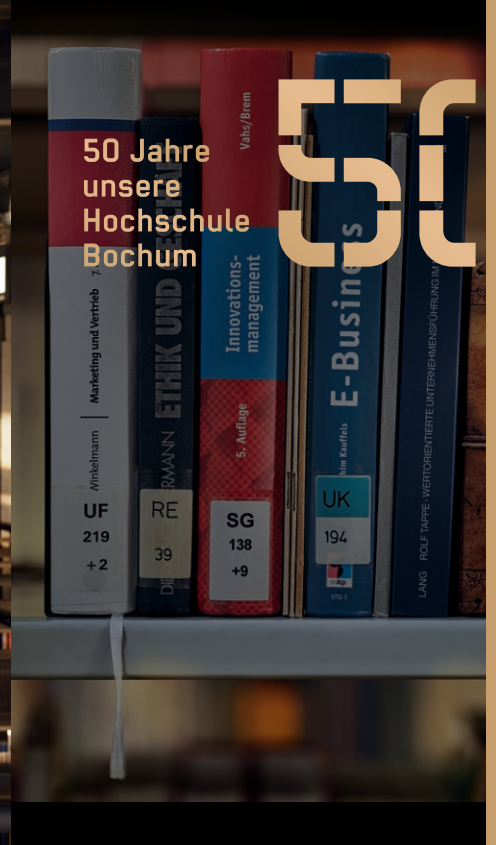
Rebecca Burke

Tel: 0151-46744781

Rebecca.Burke@hs-bochum.de



Fachbereich Wirtschaft



Das Bild. Der Fachbereich. Die Personen.

Am Hochschulcampus 1, AW-Gebäude, Ebene 6, Wirtschaftsbibliothek auf zwei Ebenen mit Blick auf ein Naturschutzareal und die Silhouette der benachbarten Ruhr-Universität. Die WirtschaftlerInnen mussten bis 2001 warten, bis sie auch räumlich Teil der Hochschule Bochum wurden. Er ist der größte Fachbereich mit einer sowohl in die Breite als auch in die Tiefe gehenden inhaltlichen Ausrichtung der Studiengänge. BWL, International Business and Management, Wirtschaftsingenieurwesen sind neben einer Reihe von berufsbegleitenden Bachelor- und Master-Studiengängen nur die Basis der Lehre, deren Ursprungswerkzeug wohl der Abakus ist. Denn mit dem Geld-gegen-Ware-Rechenprinzip fing alles an... damals vor fast 5.000 Jahren.

Prof. Dr. rer. pol. Rolf Tappe

Abitur, Banklehre, BWL-Studium an der Universität zu Köln, Master of Business Administration (USA), Tätigkeit als Unternehmensberater, Doktorand an der TU Dortmund, beruflicher Aufstieg bis zum Geschäftsführer, seit 2018 Professur für Unternehmensführung und Innovationsmanagement an der Hochschule Bochum, Lehrpreisträger 2020.

DENKEN, FÜHLEN, MACHEN.

„Wenn mich etwas wirklich interessiert, oder ich etwas unbedingt will, dann bin ich hochmotiviert, leistungsbereit und leistungsfähig. In der Schule fehlte mir manchmal das Interesse, ich gab selten richtig Vollgas. Das änderte sich schlagartig mit dem Beginn meiner Banklehre. Mich interessierten die durchaus komplexen Gesamtzusammenhänge in einem Unternehmen. Ich merkte, dass ich, wenn ich gute Leistungen erbringe, gefördert werde, Freiräume erhalte, mich bestmöglich entfalten kann. Die Erfahrungen, die ich in den zwei Lehrjahren gemacht habe, waren so positiv, dass ich im Anschluss die Themen im Rahmen eines BWL-Studiums vertiefen wollte. Insofern waren meine ‚Lehrjahre‘ in vielerlei Hinsicht sehr lehrreich und haben, neben der Unterstützung und dem Zuspruch meiner Eltern, meinen Werdegang wesentlich geprägt. Stets mit offenen Ohren und Augen durch das Leben zu gehen, Möglichkeiten zu erkennen, den Mut zu haben, diese zu ergreifen und schließlich mit Konsequenz die gesteckten Ziele zu verfolgen, ist kennzeichnend für meine Ausbildungsjahre.

Am meisten faszinieren mich positiv denkende Menschen mit Visionen. Menschen, die ihr Wissen oder ihre Persönlichkeit selbstlos in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Menschen, die ohne Arroganz und Überheblichkeit erfolgreich sind, die ganz uneitel immer weiter lernen und vielseitig interessiert sind. Ich habe eine erfolgreiche Laufbahn in Wirtschaftsunternehmen hinter mir – bis ich eines Tages für mich nicht mehr den größtmöglichen Sinn in dieser Tätigkeit gesehen habe. Ich habe sehr viel Zeit verbracht mit der Entwicklung von Strategien und Projekten, die am Ende – auch aus nicht-rationalen Gründen – doch nicht umgesetzt wurden und habe meine beiden Kinder abends oft nur noch schlafend erlebt. Der Schritt an die Hochschule war für mich wirklich sinnstiftend: Wissen zu mehren und zu teilen und die Entwicklung von jungen Menschen zu fördern.

Meiner Ansicht nach, haben unsere Studierenden an der Hochschule Bochum perfekte Voraussetzungen, um ganzheitlich zu lernen und ihre Persönlichkeiten mit allen Stärken und Schwächen und ihre Fähigkeiten bestmöglich auszubauen. Wichtig ist, dass sie hier studieren, weil sie das Studium und die damit verbundenen Themen wirklich interessieren. Wirtschaftskompetenz ist überall gefragt – ganz gleich ob bei großen Konzernen oder in kleinen StartUp-Unternehmen. Keinem/r Galeristin, Sneaker-Store-GründerIn, Floristin oder UnternehmensgründerIn sollten die Grundlagen der Wirtschaft fehlen, und zwar aus zwei Gründen: Einerseits um in unserer marktwirtschaftlich orientierten Gesellschaft wirtschaftlichen Erfolg zu erlangen und andererseits um der eigenen Verantwortung in einer nachhaltigen Gesellschaft gerecht zu werden. Das Thema Wirtschaftsethik ist heute wichtiger denn je.

Mein Bestreben ist es, die Studierenden auf die konkreten Anforderungen der Praxis bestmöglich vorzubereiten. Wenn ich in den Vertiefungskursen intensiv mit den Studierenden arbeite, werden sie z.B. für ein Praxisprojekt, in welchem sie ein echtes Unternehmen beraten müssen, in Gruppen eingeteilt. Für diese Einteilung werden aus anonymisierten Persönlichkeitsprofilen Projektteams zusammengestellt. Die einzelnen Mitglieder haben dann die Aufgabe, ihren eigenen Platz in der Gruppe zu finden und sich mit den entsprechenden Stärken einzubringen. Das mag spielerisch klingen, aber ich halte solche Herangehensweisen für sehr wichtig. Das Verstehen, Lernen und Prüfen ist das Eine, vielleicht die Basis. Aber das Anwenden des Gelernten, der Transfer zwischen Theorie und Praxis und die Herausforderung, mit unterschiedlichen Persönlichkeiten ein Team zu bilden, sind die Faktoren, auf die es später für eine erfolgreiche betriebswirtschaftliche Karriere ankommt.“

SEIN.

„Wie bei so vielen Dingen ist es das Innere
und nicht das Äußere, was zählt.“

Prof. Dr. Rolf Tappe frei nach Aladin: Im Gespräch entstand eine Themenschleife von den Ursprüngen des wirtschaftlichen Handelns über den Handel auf arabischen Basaren hin zum Märchen „Aladin“, das Rolf Tappe seinen beiden Kindern abends vorgelesen hat.

EXPERTEN UND FACHGEBIETE AUS DEM FACHBEREICH WIRTSCHAFT

Exemplarisch haben wir im weiteren eine Übersicht unsere Expert*innen und Fachgebiete aus dem Fachbereich Wirtschaft für sie zusammengestellt da insbesondere der der Bereich Wirtschaft in alle KMU und Unternehmen auf vielfältige Weise verankert ist.

FACHGEBIET AUSSENWIRTSCHAFT

Aufgrund der fortschreitenden Globalisierung gewinnen Investitions-, Finanzierungs-, Beschaffungs- und Absatzentscheidungen für Unternehmen mehr und mehr eine internationale Dimension. Das impliziert für die Beschäftigten Tätigkeitsfelder mit globaler Ausrichtung und setzt Kenntnisse der internationalen Rahmenbedingungen und Zusammenhänge voraus.

SCHWERPUNKTSEMINAR AUSSENWIRTSCHAFT

In der zweisemestrigen Veranstaltung sollen die Studierenden befähigt werden, Investitions-, Beschaffungs- und Absatzentscheidungen im internationalen Kontext zu treffen. Sie sollen vorbereitet werden

- mit Kunden und Lieferanten im Ausland zu arbeiten,
- in internationalen Unternehmen zu arbeiten,
- im Ausland zu arbeiten
- mit Chancen und Risiken im internationalen Geschäft umzugehen.

WEITERE VERANSTALTUNGEN DES FACHGEBIETS AUSSENWIRTSCHAFT

Im Bachelorstudiengang als Erweiterungsseminare:

- EU-Institutionen
- Verkehrswirtschaft und Tourismus
- Interkulturelles Management

IM MASTERSTUDIENGANG

- Zielmärkte und -branchen im Modul „Globale Märkte“
- Interkulturelle Kommunikation

BACHELORARBEITEN UND MASTERARBEITEN

MÖGLICHE THEMEN - BEISPIELE:

- Länderanalysen
- Standortanalysen
- Markteintrittsstrategien
- Investitionsmöglichkeiten
- Verkehrswirtschaftliche Themen
- Interkulturelle Fragestellungen

ANSPRECHPERSONEN

Herr Prof. Dr. Hubertus Austermann

Tel.:0234 32 10627

hubertus.austermann@hs-bochum.de

Frau Prof. Dr. Martina Meyer-Schwickerath

Tel.:0234 32 10640

martina.meyer-schwickerath@hs-bochum.de

FACHGEBIET CONTROLLING / RECHNUNGSLEGUNG

CONTROLLING

Studierende lernen im Rahmen des **operativen Controllings** die wesentlichen Techniken der Kostenplanung und des -controlling sowie des Gemeinkostenmanagements kennen. Zur operativen Unternehmenssteuerung werden ferner die Elemente der Erlös-, Erfolgs- und Finanzplanung bzw. des entsprechenden Controllings eingeübt. Im zweiten Themenschwerpunkt erlernen Studierende die Techniken des wertorientierten Controllings, wozu die wertorientierte Unternehmenssteuerung, die Unternehmensdiagnose sowie das Risikocontrolling zählen. Der dritte Themenschwerpunkt thematisiert das strategische Controlling. Hier werden den Studierenden die wesentlichen strategischen Instrumente nebst ihren Implikationen für eine controllinggerechte Anwendung nahegebracht.

RECHNUNGSLEGUNG

Im Modul **Rechnungslegung** werden Kenntnisse über die internationale Rechnungslegung (International Financial Reporting Standards (IFRS)) auf Ebene des Einzelabschlusses vermittelt und die wesentlichen Unterschiede zur Rechnungslegung nach HGB herausgearbeitet. Die (unterschiedlichen) Ziele der Rechnungslegung unter Berücksichtigung von Principal-Agent-Gesichtspunkten werden herausgearbeitet und der institutionelle Rahmen der Rechnungslegung inkl. seiner Akteure vorgestellt. Die Veranstaltung Konzernrechnungslegung hat die Aufstellungspflichten, den Konsolidierungskreis und die Vollkonsolidierungstechnik zum Gegenstand. Schließlich werden die bilanzpolitischen Gestaltungsspielräume der nationalen und internationalen Rechnungslegung im Einzel- und Konzernabschluss gewürdigt.

VERANSTALTUNGEN DES FACHGEBIETS CONTROLLING / RECHNUNGSLEGUNG

- Controlling
- Kostenmanagement
- Internationale Rechnungslegung
- Konzernrechnungslegung nach IFRS und HGB
- Jahresabschlussanalyse und Rating
- DV-gestütztes Controlling
- SAP

THEMEN JÜNGERER BACHELOR- UND MASTERARBEITEN

- Theile: Vergleichbarkeit von Jahresabschlüssen, revenue recognition, Latente Steuern, Leasingbilanzierung.
- Rüth/Weiß: Kennzahlen, Key Performance Indicators, Strategische Erfolgsfaktoren, Kennzahlensysteme bis hin zur Balance Scorecard, Risikomanagement, Akquisitions- und Beteiligungscontrolling, Rating: Ansatzpunkte einer besseren Gestaltung, Empirische Bilanzanalyse, Rating und Aktienkursanalysen.
- Weiß: Finanzplanung und Controlling, Kreditmanagement, Mindestanforderungen, Bonitätsforderungen, Sanierungsmöglichkeiten, Insolvenzprognosen, Implementierung von Managementsystemen

ANSPRECHPERSONEN

Herr Prof. Dr. Matthias Hendler

Tel.: 0234 - 32 - 10647

matthias.hendler@hs-bochum.de

Herr Prof. Dr. Stefan Sturm

Tel.: 0234 - 32 - 10817

stefan.sturm@hs-bochum.de

Herr Prof. Dr. Carsten Theile

Tel.: 0234 - 32 - 10646

carsten.theile@hs-bochum.de

Herr Prof. Dr. Bernd Weiß

Tel.: 0234 - 32 - 10645

bernd.weiss@hs-bochum.de

FACHGEBIET FINANZMANAGEMENT, BANKEN UND VERSICHERUNGEN

Das Lehrgebiet betreut im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre die Lehrveranstaltung „Investition und Finanzierung“, die den Studentinnen und Studenten des ersten Studienjahres Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft vermittelt. Studentinnen und Studenten des dritten Studienjahres wird darüber hinaus das zweisemestrig konzipierte Vertiefungsmodul „Finanzmanagement“ angeboten, das in die beiden Lehrveranstaltungen „Finanzielle Unternehmensführung“ (fünftes Semester) und „Banken und Versicherungen“ (sechstes Semester) zerfällt

Im Masterstudiengang Internationales Management wird die Lehrveranstaltung „International Finance“ in englischer Sprache angeboten, die auf ausgewählte Fragen der finanziellen Unternehmensführung, der Banken und der Versicherungen auf höherem wissenschaftlichem Niveau fokussiert.

Aktuell bestehen im Lehrgebiet die folgenden **Forschungsschwerpunkte**:

- Das Cash Flow Statement als Instrument der finanziellen Unternehmensführung
- Finanzintermediation durch Banken und Versicherungen
- Tauschverträge als wirtschaftswissenschaftliches Paradigma

Überwiegend werden die **Themen von Abschlussarbeiten** um diese Forschungsschwerpunkte herum entwickelt. Hierzu einige Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit:

- Operative Finanzplanung – eine fallstudienorientierte Darstellung
- Aktive und passive Investmentfonds – institutionelle Rahmenbedingungen und betriebswirtschaftliche Analyse
- Analyse der Cash Flow Statements der MDAX-Unternehmen
- Lebenszyklusorientierte Wirtschaftlichkeitsrechnung – Theoretische Grundlagen und Anwendung auf das Produktcontrolling der XY GmbH
- Strategische, fundamentale und technische Analyse ausgewählter europäischer Mineralölk Aktien

ANSPRECHPERSONEN

Herr Prof. Dr. Dirk Kaiser

Tel.: (0234) 32 10604

dirk.kaiser@hs-bochum.de

FACHGEBIET LOGISTIK

Der **Bachelor-Studiengang** sieht eine Einführungsveranstaltung in die Logistik mit dem Titel „Wertschöpfungsmanagement“ im Umfang von vier Semesterwochenstunden vor. Inhaltliches Ziel der Veranstaltung ist die Erarbeitung einer Systemsicht auf integrierte Wertschöpfungsnetzwerke und die Vermittlung zentraler Grundkenntnisse:

- Die Konzepte Wert und Wertschöpfung
- Wertschöpfungsprozess, Wertschöpfungssystem, Wertschöpfungskette,
- Wertschöpfungstiefe
- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Prinzipien und Methoden schlanker Produktion
- Logistik als Management von Objektflüssen in Wertschöpfungssystemen
- Effiziente Ladeeinheiten als Ausgangspunkt logistischer Systemintegration
- Logistische Basissysteme
 - o Transportsysteme und Transportnetze
 - o Warehousing
- Bereiche der Unternehmenslogistik
 - o Das SCOR-Modell als Bezugsrahmen
 - o Beschaffungslogistik
 - o Produktionslogistik
 - o Distributionslogistik
 - o Rückführlogistik
- Grundlagen des Bestandsmanagements als Ausgangspunkt planerischer Integration
- Grundlagen des Produktlebenszyklus-Managements

Im Hauptstudium wird aufbauend auf den Inhalten des Grundstudiums ein Schwerpunktseminar „Logistik“ im Umfang von acht Semesterwochenstunden angeboten. Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind:

- Grundlagen des Supply-Chain-Managements
- Logik der lokalen Planung und des Bestandsmanagements
- Toolbox des Supply-Chain-Managements: VMI, Cross-Docking etc.
- ECR: Standards und Techniken der Konsumgüterlogistik
- Industrielles Beschaffungsmanagement
- Product-Lifecycle-Management

Weiterhin wird im Hauptstudium ein Erweiterungsseminar mit vier Semesterwochenstunden mit zum „Qualitätsmanagement“ angeboten.

Im **Master-Studiengang** „Internationales Management“ wird ein vierstündiges Erweiterungsseminar „Logistikmanagement“ zu ausgewählten Vertiefungsthemen angeboten.

BACHELORARBEITEN, MASTERARBEITEN

Arbeiten werden zu fast allen Themenbereichen der Logistik angeboten, Beispiele:

- Ersatzteillogistik in der Anlageninstandhaltung
- Supply Chain Controlling mit Kennzahlen des SCOR-Modells
- Management von globalen Supply Chain Risiken – ein Ansatz zur Gestaltung von elastischen Lieferketten
- Informationstechnische Integration von Wertschöpfungsketten
- Lieferantenmanagement

ANSPRECHPERSONEN

Herr Prof. Dr. Ralf Berning

Tel.: 0234 - 32 -10651

ralf.berning@hs-bochum.de

Herr Prof. Dr. Marcus Schröter

Tel.: 0234 - 32-10810

marcus.schroeter@hs-bochum.de

Herr Prof. Dr. Andreas Merchier

Tel.: 0234 - 32-10639

andreas.merchiers@hs-bochum.de

(insbesondere Nachhaltige Produktion
und Technische Investitionsplanung)

Herr Prof. Dr. Michael Toth

Tel.: 0234 - 32-10815

michael.toth@hs-bochum.de

FACHGEBIET MARKETING / VERTRIEB

Im Rahmen der Marketingveranstaltungen entwickeln die Studierenden ein generelles Verständnis für Marketing als Unternehmensführungsprinzip. Ausgehend von den Grundlagen der Marktforschung und der Kenntnis wesentlicher Marktforschungsmethoden werden Entwicklungen der Märkte vorgestellt und die Marketinginstrumente erarbeitet. Die Studierenden werden befähigt, die Ausgestaltung des Marketing auf operativer Ebene im betrieblichen Alltag umzusetzen. Hierfür werden Ziele, Aufgaben und Methoden in der Entwicklung des Marketingmix (Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik und Kommunikationspolitik) systematisch vermittelt. Schließlich wird das Wesen des Strategischen Marketing als übergreifende Klammer zur operativen Ebene vermittelt. Techniken zur Situationsanalyse als Ausgangspunkt einer Marketingkonzeption sind ebenso wie Methoden zur Strategieentwicklung Themen der Veranstaltungen. Durch eine Kombination von Vorträgen, Fallstudien und Übungseinheiten erlernen die Studierenden wissenschaftliche Ansätze und direkt deren praktische Umsetzung als Voraussetzung für die Erstellung einer praxisorientierten Abschlussarbeit.

VERANSTALTUNGEN DES FACHGEBIETS MARKETING / VERTRIEB:

- Strategisches Marketing
- Branchenorientierung und Spezialgebiete des Marketing
- Vertriebsmanagement
- Marktforschung
- Konsumentenverhalten
- Business-to-Business-Marketing
- Kommunikationspolitik, insbesondere Werbung
- Marketinggrundlagen / Marketinginstrumente

BACHELORARBEITEN UND MASTERARBEITEN

MARKTFORSCHUNGSORIENTIERTE ARBEITEN

zum Beispiel Kundenanalysen, Bedarfsanalysen aktueller und potentieller Kunden, Wettbewerbsanalysen, Positionierungsanalysen, Analysen aktueller Trends – Chancen/Risiken Betrachtung u.ä.

KONZEPTIONELLE ARBEITEN

zum Beispiel Entwicklung einer Marketingkonzeption oder Entwicklung eines Kommunikations- oder Werbekonzepts für ein Unternehmen oder eine Marke/Produktgruppe, Entwicklung eines Vertriebskonzepts, Markteintrittsstrategien für neue Produkte oder in neue Märkte u.ä.

INSTRUMENTORIENTIERTE ARBEITEN

zum Beispiel Markierungsfragen, Wahl von Vertriebskanälen, Einsatz eines Kommunikationsinstruments (Sponsoring, Social Media, Event), Preisfindung

METHODISCHE ANSÄTZE

beispielsweise die Durchführung einer SWOT-Analyse oder einer Portfolioanalyse können im Rahmen dieser Themen ebenso zur Anwendung kommen wie empirische Erhebungen (Befragungen).

ANSPRECHPERSONEN

Frau Prof. Dr. Ute Ritterfeld-Zell

Tel.: 0234 - 32 - 10623

ute.ritzerfeld-zell@hs-bochum.de

Herr Prof. Dr. Ralf Schlottmann

Tel.: 0234 - 32 - 10807

ralf.schlottmann@hs-bochum.de

Frau Prof. Dr. Susanne Stark

Tel.: 0234 - 32 - 10606

susanne.stark@hs-bochum.de



Prof. Dr.
Ute Ritzerfeld-Zell
ute.ritzerfeld-zell@hs-bochum.de



Prof. Dr.
Ralf Schlottmann
ralf.schlottmann@hs-bochum.de



Prof. Dr.
Susanne Stark
susanne.stark@hs-bochum.de

SCHWERPUNKTE



- **Onlinemarketing**
z.B. Webstekonzeption unter UX-Gesichtspunkten, Entwicklung von Social Media Kampagnen, Buyer Persona Entwicklung, Marketing- und Sales Automation / Lead Management, Suchmaschinenmarketing, Influencermarketing-Kampagnen etc.
- **Markenmanagement**
z.B. Implementierung identitätsorientierter Markenführung, Entwicklung von Markenstrategien, Internal Branding Kampagnen, Employer Branding Kampagnen etc.
- **Strategisches Marketing**
z.B. Erschließung neuer Märkte, Entrepreneurial Marketing / Marketing für Start-ups, Geschäftsfeldentwicklung und -vermarktung, Entwicklung von Positionierungs- und Vermarktungsstrategien etc.

- **Kundenmanagement**
z.B. Optimierung des Verkaufsprozesses, Kundenbindungsmanagement, u.a. durch Key Account Management, Solution Selling / Strategic Selling, Verhandlungsführung etc.
- **Vertriebsmanagement**
z.B. Aufbau einer Vertriebsorganisation, Führung durch die Auswahl geeigneter Führungsstile, Anreizsysteme und Entwicklung von Zielvereinbarungen etc.
- **Distributionsmanagement** z.B. Auswahl und Bewertung von Vertriebskanälen, Steuerung von Vertriebspartnern, u.a. durch die Entwicklung von Geschäftsmodellen, Management mehrerer Vertriebskanäle im Rahmen eines Multichannel-Managements etc.

- **Kommunikation**
z.B. gesellschaftliche Kommunikation in seiner Wechselwirkung mit Marktkommunikation, Rollenbilder in der Werbung als Spiegel der Gesellschaft, Genderforschung
- **Nachhaltiger Konsum**
z.B. Marketing und Entwicklung eines nachhaltigen Wirtschaftsmodells, nachhaltige Konsumstrategien, Beeinflussung der Konsumenten zu mehr Nachhaltigkeit
- **Marketing international**
z.B. Internationalisierungsstrategien, internationale Unternehmen, länderübergreifende Standardisierung und landesspezifische Differenzierung, kulturelle und strukturelle internationale Unterschiede

FACHGEBIET MATHEMATIK / STATISTIK

Der mathematisch-statistische Bereich ist Teil des betriebswirtschaftlichen Studiums und befasst sich mit den Fragestellungen der quantitativen Betriebswirtschaftslehre sowie der empirischen Wirtschaftsforschung.

Im Vordergrund des Lehrangebots stehen hier zum einen die grundlegenden Vorlesungen zur Wirtschaftsmathematik (und Finanzmathematik) sowie Wirtschaftsstatistik, zum anderen mehrere weiterführende betriebswirtschaftliche und anwendungsbezogene Veranstaltungen, die in den einzelnen Studiengängen unterschiedliche Ausrichtungen und Bezeichnungen haben:

- Unternehmensforschung
- Operations Research
- Management Simulation
- Entscheidungsmodelle
- Mathematische Planungsverfahren
- Statistische Analyseverfahren
- Unternehmensplanspiel

BACHELORARBEITEN UND MASTERARBEITEN

Zu allen betrieblichen Fragestellungen, die mit quantitativen Methoden analysiert werden können, werden Bachelor- und Masterarbeiten vergeben. Insbesondere haben sich in der Vergangenheit drei Gruppen von Arbeiten herauskristallisiert:

MATHEMATISCH ORIENTIERTE ARBEITEN

Das heißt: Lösung eines Problems mit einem geeigneten mathematischen Verfahren

Beispiel aus der Vergangenheit:

„Senkung der Transportkosten der Firma X durch die sog. Rundreisemethode“

STATISTISCH ORIENTIERTE ARBEITEN

Das heißt: Lösung eines betrieblichen Problems mit einem geeigneten statistischen Verfahren

Beispiel aus der Vergangenheit:

„Statistische Auswertung von Daten aus dem Marketing mit Hilfe der Statistik-Software SPSS“

PLANSPIELORIENTIERTE ARBEITEN

Das heißt: Übertragung von Erkenntnissen aus einem Unternehmensplanspiel auf die Praxis

Beispiel aus der Vergangenheit:

„Planspieleinsatz in der betrieblichen Personalentwicklung – ausgewählte Praxisbeispiele“

ARBEITEN AUS DEM BEREICH „EMPIRISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG“

Wirtschaftliche Auswirkungen der Ansiedlung eines Unternehmens auf die Region

Wirtschaftliche Auswirkungen von Großveranstaltungen auf die Region

ANSPRECHPERSONEN

Herr Prof. Dr. Thomas Skill

Tel. 0234 - 32-10616

thomas.skill@hs-bochum.de

Herr Prof. Dr. Nikolaus Wolik

Tel.0234 - 32-10644

nikolaus.wolik@hs-bochum.de

Frau Prof. Dr. Waike Moos

Tel. 0234 - 32-10643

waike.moos@hs-bochum.de

Herr Dipl. Betriebsw. Andreas Düren

Tel.0234 -32-10608

andreas.dueren@hs-bochum.de

FACHGEBIET UNTERNEHMENSORGANISATION

Die Studierenden erlernen neben der wissenschaftlichen Einordnung der Organisationslehre diejenigen Aufgaben kennen, die an die moderne Organisationsgestaltung zu stellen sind. Im Mittelpunkt steht dabei die Organisationsgestaltung innerhalb des Unternehmens.

- Aufbauorganisation (Gestaltung von Geschäftsbereichen und Abteilungen...)
- Ablauforganisation (Prozessvisualisierung und -verbesserung, einschl. QM, Kaizen, Business Reeng., Six Sigma etc.)
- Projektorganisation (einschl. Multiprojektmanagement)
- unternehmensübergreifende Organisation: Netzwerke, Supply Chain Management

ANSPRECHPERSONEN

Herr Prof. Dr. Heinz Siebenbrock

Tel. 0234 - 32-10650

heinz.siebenbrock@hs-bochum.de

FACHGEBIET UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Zu den Veranstaltungen des Lehrgebietes gehören insbesondere:

- Strategisches Management
- Innovationsmanagement
- Mitarbeiterführung
- Digital Business Transformation

ANSPRECHPERSONEN

Frau Prof. Dr. Astrid Gieselmann

Tel. 0234 - 32-10618

astrid.gieselmann@hs-bochum.de

Herr Prof. Dr. Rolf Tappe

Tel. 0234- 32- 10663

rolf.tappe@hs-bochum.de

Herr Prof. Dr. Roland Böttcher

Tel. 0234- 32- 10610

roland.boettcher@hs-bochum.de

FACHGEBIET STRATEGISCHES MANAGEMENT

Der Studierende kennt die Strategiemodelle und Managementkonzepte sowie die Instrumente zur Strategieentwicklung und kann sie im (interkulturellen Umfeld) anwenden.

Seminarinhalte:

- Visionen und Strategische Zielvorstellungen
- Unternehmenspolitik
- Unternehmensleitbild
- Unternehmensethik
- Portfolio- und Wettbewerbsstrategien
- Produkt- /Marktstrategien
- Synergie- und Integrationsstrategien

BACHELOR ARBEITEN UND MASTERARBEITEN

MÖGLICHE THEMEN - BEISPIELE:

- Organisationsgestaltung
- Markteintrittsstrategien in Russland
- Instrumente der organisatorischen Strukturgestaltung
- Strategische Partnerschaften

ANSPRECHPERSONEN

Herr Prof. Dr. Roland Böttcher

Tel. 0234- 32- 10610

roland.boettcher@hs-bochum.de

Herr Prof. Dr. Heinz Siebenbrock

Tel. 0234 - 32-10650

heinz.siebenbrock@hs-bochum.de

FACHGEBIET PERSONALMANAGEMENT

Die Studierenden bekommen eine systematische Einführung in die klassischen personalwirtschaftlichen Aufgabenfelder, Themenbereiche und Methoden sowie in die aktuellen Trends und Entwicklungen. Auf der Grundlage eines strategisch angelegten und integrierten Verständnisses des Personalmanagements werden praxisnahe Konzepte und Instrumente behandelt, die den Studierenden die zentrale Bedeutung des Personalbereichs für eine erfolgreiche Unternehmensführung vermittelt. In der Schwerpunkteveranstaltung werden Leitsätze, Aktionsfelder und Modelle eines modernen Personalmanagements, das die strategische „Marschrichtung“ eines Unternehmens aktiv unterstützt, behandelt.

BACHELORARBEITEN UND MASTERARBEITEN

MÖGLICHE THEMEN - BEISPIELE:

- Mobile Arbeit: Gestaltung von Erfolgsfaktoren
- Einführung agiler Managementmethoden (z.B. Scrum)
- Führung im digitalen Wandel
- Work-Life-Balance: HR-Strategie vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels
- Neukonzeptionierung des Nachfolgeprozesses zur Mitarbeiterbefragung
- E-Recruiting unter besonderer Berücksichtigung des e-Assessment als Personalauswahlinstrument
- Herausforderungen des demographischen Wandels für das Personalmanagement deutscher Unternehmen
- Gestaltung von Arbeitszeitmodellen

ANSPRECHPERSONEN

Frau Prof. Dr. Astrid Gieselmann

Tel. 0234 - 32-10618

astrid.gieselmann@hs-bochum.de

Frau Prof. Dr. Margit Geiger

Tel. 0234 - 32-10619

margit.geiger@hs-bochum.de

FACHGEBIET WIRTSCHAFTSRECHT / ARBEITSRECHT

Der Bereich Wirtschaftsrecht ist in seinen Grundzügen obligatorischer Teil der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen, fakultativer Bestandteil des Masterstudiengangs „Master of International Management“ und in spezialisierten Bereichen obligatorischer Bestandteil des Masterstudiengangs „Master of Accounting, Auditing and Taxation“.

Das Seminar baut auf den in den Veranstaltungen Personal und Wirtschaftsrecht vermittelten arbeitsrechtlichen Grundlagen auf. Lernziel sind praxisrelevante Einzelthemen des individuellen und auch des kollektiven Arbeitsrechts Deutschlands und verschiedener Industrienationen, um Aufgaben im Personalbereich sachgerecht wahrnehmen zu können.

BACHELORARBEITEN UND MASTERARBEITEN

Neben Fragestellungen des allgemeinen Wirtschaftsprivatrechts können in Abschlussarbeiten Fragen des Arbeitsrechts, Gesellschaftsrechts, des Wettbewerbsrechts, des Europarechts, des Öffentlichen Wirtschaftsrechts und nach Absprache auch andere Themen behandelt werden.

ANSPRECHPERSONEN

Herr Prof. Dr. Reinhard Kohl

Tel.: 0234 - 32 - 10624

reinhard.kohl@hs-bochum.de

(vor allem Wirtschaftsrecht)

Herr Prof. Dr. Lars Renner

Tel.: 0234 - 32 - 10811

lars.renner@hs-bochum.de

(vor allem Schwerpunkt im Recht der Finanzmärkte und Finanzdienstleister)

UNTERNEHMENSBESTEUERUNG / WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Im **Bachelor-Studiengang** werden in den ersten beiden Studienjahren die Grundzüge des deutschen Unternehmenssteuerrechts vermittelt. Im dritten Studienjahr kann sowohl Unternehmensbesteuerung als auch Wirtschaftsprüfung als einer von zwei Schwerpunkten gewählt werden. Typischerweise wird Unternehmensbesteuerung von den Studierenden mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung kombiniert, aber auch die Kombinationen Unternehmensbesteuerung und Unternehmensrechnung oder Wirtschaftsprüfung und Unternehmensrechnung sind häufig.

In den Schwerpunktseminaren zur Unternehmensbesteuerung und in zusätzlichen Erweiterungsfächern werden Steuerkenntnisse in den folgenden Bereichen fallorientiert aufgebaut:

- Steuerbilanzpolitik
- Besteuerung von Personengesellschaften (OHG, KG, GmbH & Co. KG)
- Besteuerung von Kapitalgesellschaften
- Rechtsformwahl
- Nationale und internationale Steuerplanung
- Verfahrensrecht
- Verkehrssteuern (Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer)

Was Unternehmensgrößen betrifft, so befassen sich die Studierenden in diesem Schwerpunkt vor allem mit **den steuerlichen Fragen des Mittelstandes!**

In den Schwerpunktseminaren zur Wirtschaftsprüfung werden inhaltlich die folgenden Bereiche abgedeckt:

- Berufspflichten des Wirtschaftsprüfers
- Risikoorientierte Prüfungsansatz
- Prüfungstechnik anhand ausgewählter Jahresabschlussposten
- Vertiefung der HGB Rechnungslegung hinsichtlich ausgewählter Jahresabschlussposten
- Berichterstattung des Abschlussprüfers

Im **Master-Studiengang** „Accounting, Auditing and Taxation“ Studierende des zweijährigen Master-Studiengangs konzentrieren sich auf die Bereiche Rechnungslegung, Besteuerung und Wirtschaftsprüfung. Darüber hinaus werden die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse (insbesondere Controlling, Unternehmensbewertung und Jahresabschlussanalyse) vertieft (Niveau: Wirtschaftsprüferexamen).

Bachelorarbeiten und Masterarbeiten

Arbeiten werden zu sämtlichen Gebieten des nationalen und internationalen Steuerrechts, der Abschlussprüfung und der HGB Rechnungslegung vergeben.

ANSPRECHPERSONEN

Frau Prof. Dr. Ursula Förster

Tel.: 0234 - 32 - 10615

ursula.foerster@hs-bochum.de

Herr Prof. Dr. Bruno Rauenbusch

Tel. 0234 - 32 - 10626

bruno.rauenbusch@hs-bochum.de

Frau Prof. Dr. Susanne Hannemann

Tel.: 0234 - 32-10648

susanne.hannemann@hs-bochum.de

FACHGEBIET VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Im **Bachelor-Studiengang** werden in der Volkswirtschaftslehre (ähnlich wie im Diplomstudiengang) in den ersten beiden Studienjahren Grundlagen der Wirtschaftspolitik, der Mikro- und der Makroökonomie vermittelt. Im dritten Studienjahr ist ein Seminar zu belegen. Angeboten werden

- Umweltpolitik
- Innovationspolitik
- Mittelstandspolitik
- Sozialpolitik
- Branchenpolitik
- Geld- und Fiskalpolitik

Im **Masterstudiengang** werden die Grundlagen aus dem Bachelor erweitert. Dies erfolgt zum einen in einer Veranstaltung „Institutionenökonomik“. Zum anderen werden in zwei Seminaren Themen zur internationalen Struktur- und Umweltpolitik sowie zu Finanz- und Währungsinstitutionen bearbeitet.

BACHELORARBEITEN UND MASTERARBEITEN

Arbeiten werden vorrangig zu Themen vergeben, die in den Seminaren im Master und Bachelor vertiefend behandelt werden. Beispielsweise handelt es sich um Arbeiten aus den Gebieten

- Klimapolitik
- Patentschutz
- Mittelstandsfinanzierung
- Renten- und Krankenversicherung
- Energie- und Wasserwirtschaft
- Finanz- und Wirtschaftskrise

ANSPRECHPERSONEN

Herr Prof. Dr. Michael Häder

Tel. 0234 - 32-10642

michael.haeder@hs-bochum.de

(vor allem Umweltpolitik, Innovationspolitik, Mittelstandspolitik, Energiewirtschaft)

Herr Prof. Dr. Carsten Vogt

Tel. 0234 - 32-10622

carsten.vogt@hs-bochum.de

(vor allem Umweltpolitik, Branchenpolitik, Strukturpolitik, Sozialpolitik)

Herr Prof. Dr. Dieter Hecht

Tel. 0234 - 32-10641

tobias.kronenberg@hs-bochum.de

(vor allem Umweltpolitik, Innovationspolitik, Wasserwirtschaft, Sozialpolitik)

Herr Prof. Dr. Tobias Kronenberg

Tel. 0234 - 32-10816

dieter.hecht@hs-bochum.de

WER UND WAS IST DIE BO IT



Kurzvorstellung

August 2021

www.bo-i-t.de

Grundgedanke und Ziel

Wissenschaftliche Erkenntnisse für wirtschaftliche Wertschöpfung nutzen.



Potenziale erkennen

Hochschuldichte im Ruhrgebiet bietet ungenutzte Potenziale für den Mittelstand.



Innovation anstoßen

Wir bringen Unternehmen mit Wissenschaftlern zusammen.



Forschungsideen umsetzen

Wir schließen die Lücke zwischen Grundlagenforschung und industrieller Anwendung.





Wer trägt das BO-I-T?

Das BO-I-T ist ein Zusammenschluss aus regionaler Industrie, Wissenschaft und öffentlicher Hand.

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Hochschule Bochum
Bochum University
of Applied Sciences

BO



Technische
Hochschule
Georg Agricola

FÖRDERVEREIN
TECHNOLOGIETRANSFER
BOCHUM E.V.

BOCHUM
Wirtschaftsentwicklung

IHK Mittleres Ruhrgebiet
Vier Städte. Ein Plus. Für Bochum, Herne, Witten und Hattingen.

opta
data

VISUS

B BRAUN
SHARING EXPERTISE



GRÖNEMEYER MEDICAL

KROHNE



TRUST IN
GERMAN
SICHERHEIT

www.bo-i-t.de

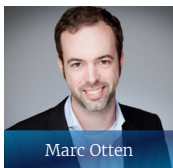
ANGEBOTE DES BO-I-T

Was wir für Sie tun können

★ Innovationsmanagement

*Innovationen in Unternehmen anschieben,
Partner für Verbundprojekte finden,
Fördermittel akquirieren,
Projektmanagement F&E-Projekte*

Ansprechpartner



Marc Otten



★ Data Science Lab

*Forschungslabor zu Data Science, Maschinelles
Lernen und Künstlicher Intelligenz.
Anwendungsorientierte Verbundforschungs-
projekte und Aufträge aus der Industrie*

Ansprechpartner



Dr. Sebastian Gergen

www.bo-i-t.de

INNOVATIONSMANAGEMENT

Innovationen aus Forschung für die Wirtschaft

★ Beratung und Ideenfindung

Wir unterstützen bei Fragen, die sich innovative Unternehmen täglich stellen:

- Wie kann ich meine Technologie weiterentwickeln?
- Wo kann meine Technologie angewendet werden und neue Märkte erobern?

★ Beantragung von Fördermitteln

Wir helfen Ihnen bei der Beantragung von Fördermitteln für Ihr Innovationsvorhaben!

- Konkretisierung Ihrer Idee
- Auswahl Förderinstrument
- Strukturierung Arbeitspakete je Partner
- Ausformulierung Projektantrag
- Fristgerechte Abgabe

★ Konsortienbildung

Für Innovationen ist häufig externes Wissen notwendig. Das BO-I-T hilft Ihnen dabei, Partner mit diesem Wissen zu finden. Dafür nutzen wir das regionale Netzwerk des BO-I-T aus Forschungseinrichtungen und Unternehmen.

★ Durchführung von Innovationsprojekten

Damit sich die Partner auf Ihre Innovationstätigkeit konzentrieren können, kümmern wir uns um die Gesamtkoordination:

- Konsortialführung und Projektmanagement
- Projektadministration
- Öffentlichkeitsarbeit
- Berichtswesen



www.bo-i-t.de

DATA SCIENCE

Was ist das eigentlich?



Angewandte Wissenschaft der Daten

Interdisziplinäre Anwendung von Mathematik und Statistik



Erhebung, Verarbeitung und Auswertung von Daten

Deskriptiv - Prädiktiv - Präskriptiv



Tägliche Anwendung im Privaten und Geschäftlichen

z.B. Produktempfehlung beim Online-Shopping, Saisonale Optimierung der Lagerbestände, ...



www.bo-i-t.de

DATA SCIENCE LAB

Datengetriebene Innovationen für die Region



Forschungsprojekte

„Daten sind das Gold des 21. Jahrhunderts“, wir schürfen es mit Ihnen gemeinsam. In öffentlich geförderten Forschungsprojekten mit Unternehmen und Wissenschaftlern arbeiten wir an datengetriebenen Innovationen (s. Projektübersicht)



Auftragsforschung

Konkrete Umsetzung von datenbasierten Ideen arbeiten wir auch im direkten Auftrag von Firmen daran, neue Erkenntnisse und Entscheidungshilfen für sie zu entwickeln



Kongress & Meetup Data Science Ruhrgebiet

Um Data Science Anbieter und Nachfrager zusammen zu bringen, organisieren wir einen jährlichen Kongress sowie monatliche Meetups in der Region (www.data-science.ruhr)



www.bo-i-t.de



TRENDSCOUTING
IHK MITTLERES RUHRGEBIET

DIE MEGATRENDS *SICHER* IM BLICK!



DAS IHK-TRENDSOUTING IN CORONA-ZEITEN

Die Industrie- und Handelskammer Mittleres Ruhrgebiet will Mehrwerte für ihre Mitglieder schaffen – auch beim Trendscouting. Viele der im letzten Jahr entwickelten Angebote liefen als persönliche Begegnungen. Dem hat die Corona-Pandemie leider ein abruptes Ende gesetzt. Aber wir haben uns an die Bedingungen angepasst. Lesen Sie hier, wie Sie das IHK-Trendscouting auch in Corona-Zeiten sicher nutzen können.

Weiter für Sie im Einsatz: unser Trendmanager

Zentrales Element für das Trendscouting ist auch weiterhin der „Trendmanager“, ein umfassendes Online-Tool einer renommierten deutschen Innovationsberatung. Mit diesem Tool können interessierte Mitgliedsunternehmen Recherchen zu Innovationsbeispielen aus aller Welt durchführen – als Inspiration für die eigene Umsetzung. Der Trendmanager verfügt über mehr als 40.000 Beispiele und bietet noch viele weitere Funktionen. Um Ihnen das Tool und die Funktionen näher zu bringen, bieten wir Ihnen eine Vorstellung des Tools per Web-Meeting an. Sprechen Sie uns gerne an!

Trend-Speed-Datings ziehen in die virtuelle Welt um

Im letzten Jahr haben wir regelmäßig zu Trend-Speed-Datings eingeladen. Bei den (physischen) Veranstaltungen konnten Teilnehmer in etwa zwei Stunden ein Trendthema und Innovationsbeispiele aus der ganzen Welt kennen lernen und neue Impulse für das eigene Geschäft ableiten. Aktuell sind natürlich virtuelle Alternativen zu persönlichen Treffen angesagt. Daher bieten wir Ihnen dieses Format ab jetzt gern regelmäßig als Web-Meeting an. Termine finden Sie auf unserer Plattform netzn.de unter der Rubrik "Veranstaltungen".



NEU: „Fern-Seher“ – der Podcast der IHK Mittleres Ruhrgebiet

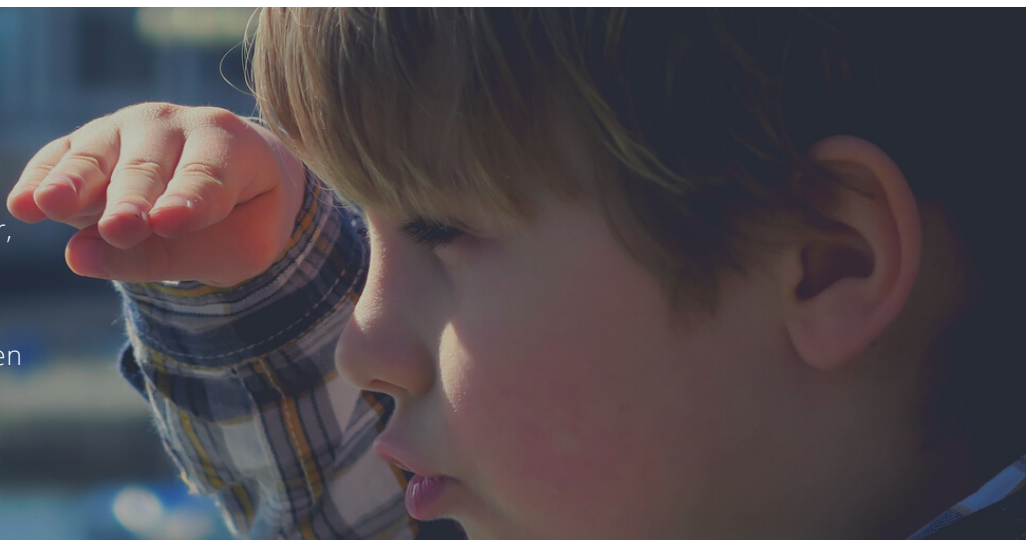
Seit Mai können Sie jeden Freitag um 13.00 Uhr spannende Gespräche mit Unternehmer*Innen, Wissenschaftler*Innen, Gründer*Innen und weiteren interessanten Gästen hören – bei unserer neuen Podcast-Reihe „Fern-Seher“. Die „Fern-Seher“ – Eric Weik und sein Team der IHK Mittleres Ruhrgebiet – wollen in kurzen Gesprächen gemeinsam mit den Gästen der Sendung in die "Ferne", also in die Zukunft sehen. Wie und wohin verändert sich die Wirtschaft? Auf welche Trends müssen sich Unternehmen vorbereiten? Welche Chancen und Risiken ergeben sich daraus? Natürlich standen die ersten Folgen ganz im Zeichen des Coronavirus als Game Stopper und Game Changer, bevor wir dann den Schwerpunkt auf andere Trends setzen konnten. Sie finden den Podcast „Fern-Seher“ auf allen Podcast-Plattformen wie z.B. Spotify, Apple Podcast, Deezer, aber auch direkt per Scan auf dem nebenstehenden QRCode und über den Link: <https://bit.ly/Fern-SeherPod>

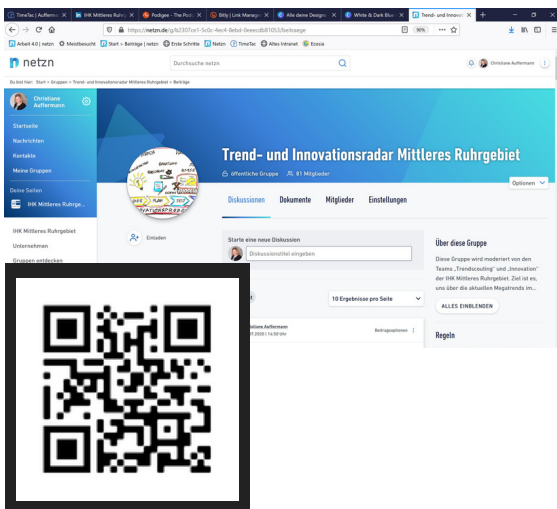

Fünf Minuten für... Innovation!
 Ein Trend-Update der IHK Mittleres Ruhrgebiet
**AB JETZT: der monatliche Newsletter „Fünf Minuten für... - Das kurze Trend-Update der IHK Mittleres Ruhrgebiet“**

Haben Sie fünf Minuten Zeit für das Trend-Thema New Work? Oder für 3D-Mobility? Oder für Industrie 4.0? Mit unserem eMail-Newsletter als kurzes Trend-Update möchten wir Ihnen diese und weitere Trend-Themen auch in aller Kürze schmackhaft machen und direkt an den Schreibtisch liefern. Dazu werden wir Ihnen einmal im Monat die neuesten und spannendsten Beispiele aus der Trendmanager-Datenbank zusammenstellen. So haben Sie immer einen kleinen Einblick in die Thematik und können sich mit uns in Verbindung setzen, wenn Sie mehr wissen möchten. Interessiert? Dann melden Sie sich gern an per Scan auf dem nebenstehenden QRCode oder über: <https://bit.ly/IHKTrendUpdate>

Wussten Sie es schon?

Die IHK Mittleres Ruhrgebiet bietet kostenlose Zugänge zum Trendmanager, der Online-Datenbank einer führenden Innovationsberatung. Im Netzwerk und im Austausch mit Ihnen wollen wir diesen Informationsvorsprung für die Region bestmöglich einsetzen und nutzen!





WEITER IM ANGEBOT: unsere netzn-Gruppe

Für die Wahrnehmung und die erste Auseinandersetzung mit den Trends nutzen wir auch weiterhin verschiedene Kommunikationswege. So berichten wir natürlich über alle unsere Kanäle zu Megatrends und ihren Auswirkungen, wir weisen auf frei erhältliche Studien hin und stellen dazu Beiträge auf diesem Portal zur Verfügung. Unsere netzn-Gruppe „Trend- und Innovationsradar Mittleres Ruhrgebiet“, in der Sie sich kostenlos anmelden können, wird natürlich ebenfalls weiter bestehen bleiben - Sie finden uns unter <https://bit.ly/netzntrendradar>

Buchen Sie eine digitale Sprechstunde mit dem Trendscout

Newsletter, netzn-Beiträge oder Podcast-Folgen sind gut – manchmal ist das persönliche Gespräch noch besser. Doch was tun, wenn die Zeit für einen Besuch Ihrer IHK nicht reicht oder man in Corona-Zeiten lieber auf Distanz bleiben möchte? Kein Problem: Buchen Sie sich doch einfach einen Termin - eine "digitale Sprechstunde". In einem Web-Meeting stellen wir Ihnen den "Trendmanager" vor, diskutieren Ihre Fragen zum Thema Megatrends und Innovation und gehen auf Ihre Wünsche ein. Bei Bedarf machen wir das auch im Team mit unseren Experten aus den verschiedenen Arbeits- und Kompetenzteams, z.B. Wirtschaft 4.0, Industrie 4.0, Arbeit 4.0 oder Mobilität der Zukunft.



FÜR RÜCKFRAGEN:

CHRISTIANE AUFFERMANN

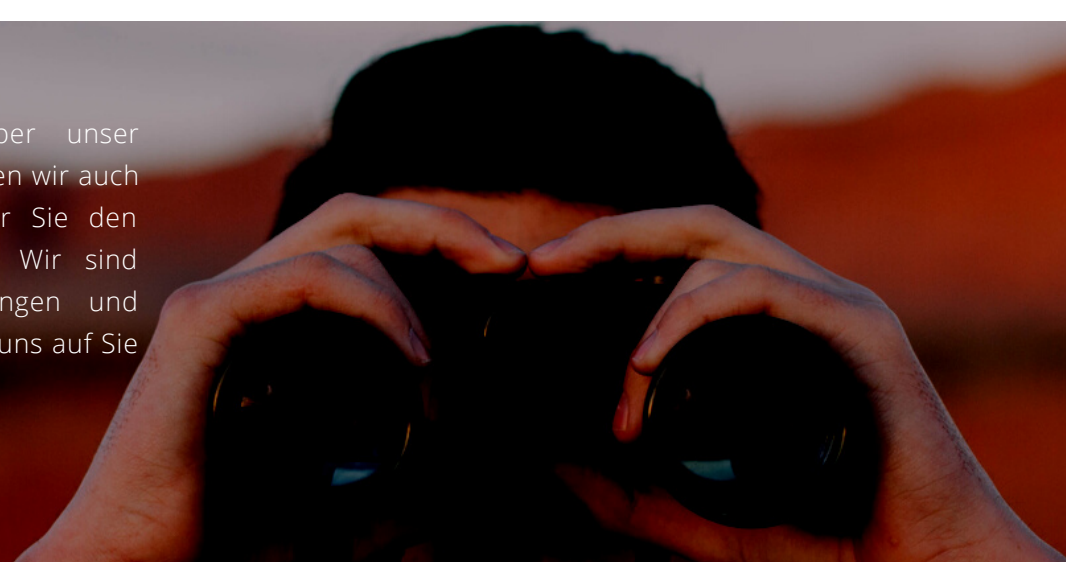
KOMPETENZFELD UNTERNEHMEN BEGLEITEN

IHK MITTLERES RUHRGEBIET
OSTRING 30-32
44787 BOCHUM

AUFFERMAN@NETZN.IHK.DE
HTTPS://NETZN.DE



Das war ein Überblick über unser aktuelles Angebot. Gerne passen wir auch weiterhin unseren Service für Sie den aktuellen Gegebenheiten an. Wir sind offen für Hinweise, Anregungen und Anmerkungen. Und wir freuen uns auf Sie beim IHK-Trendscouting!



HOCHSCHULE BOCHUM, REGIONALBÜRO

Am Hochschulcampus 1

44801 Bochum

ANSPRECHPERSON:

Dr. Rebecca Burke

Tel. 0234 32 10806

Alle Informationen auf diesem Handout sind ausschließlich zur allgemeinen und unverbindlichen Information ohne Anspruch auf Korrektheit und Vollständigkeit sowie ohne Gewähr anzusehen.